

Musik an herrlichen Orten

24. Eckelshausener Musiktage beginnen am Samstag, 22. Mai

Wie die mittelhessische Berglandschaft und das offene Tal der noch jungen Lahn in den vier Jahreszeiten die Natur in Szene setzt ist ein Erlebnis.

Insbesondere das Frühjahr wird zu einer herrlichen Sinnerfahrung, wenn in dieser Region Musik in ungewöhnlichen Festivalorten zu hören ist. Wenn Philharmonische Konzerte mit hervorragenden Solisten wie Oliver Kern, Klavier, Julius Berger, Violoncello und Friedemann Eichhorn, Violine im Atrium der Roth Werke am

22. und 23. Mai um 20 Uhr in Dautphetal erklingen, zur romantischen Soirée in das Landgrafenschloss mit der Wiener Sängerin Gabriele Fontana in Marburg am 24. Mai um 20 Uhr geladen wird oder die Inspiration der Romantik durch J.S.Bach musikalisch in einer der schönsten Kirchen des Landkreis Marburg-Biedenkopf, in der Stiftskirche in Wetter, am 26. Mai um 20 Uhr zu erspüren ist. Französische Romantik mit Harfe, Flö-

te und Violoncello lässt den Besucher am 27. Mai um 20 Uhr im Schloss Wittgenstein in Bad Laasphe verweilen, man trifft sich am 28. Mai um 20 Uhr zur „Nacht der blauen Blume“ mit dem Hugo Wolf Streichquartett und zu Hans Christian Andersens Märchen „Die Nachtigall“ im Glaspavillon Velt und zur anschließenden Nachtmeditation um 22.30 Uhr mit R.M. Rilkes „Cornet“ im Scharthenhof in Biedenkopf Eckelshausen. Ein Klavierabend mit Werken von Frédéric Chopin und Schumann im Konzertsaal Rathaus Biedenkopf am 29. Mai um 20 Uhr wird nicht nur die Gäste vor Ort begeistern sondern auch zahlreiche Hörer von hr2 kultur. Zum Abschluss des Festivals am 30. Mai um 17 Uhr erklingen Streichquartette von Robert Schumann und Ludwig van Beethoven in der Martinskirche Dautphe.

Dem Zuhörer ist es ermöglicht innerhalb einer Woche Werke revolutionärer Romantiker, konzertante Erzählkunst, orchestrale Dimensionen, mu-

sikalisches Erbe, progressive Instrumentalkompositionen bis zur Steigerung ins Grandiose mit Interpretieren der Weltklasse zu erleben.

Julius Berger, künstlerischer Leiter des internationalen Musikfestivals, ist es in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Eckelshausener Musiktag gelungen folgende renommierte Interpreten zu verpflichten: Oliver Kern, Friedemann Eichhorn, Golo Berg, Gabriela Fontana, Dieter Paier, Linus Roth, Maria Fedotova, K.J. Höfer, Gisselle Herbert, Michael Dangl, José Gallardo, Sebastian Gürtler, Régis Bringolf, Gertrud Weinmeister, Florian Berner und die Philharmonie Südwestfalen.

Schirmherr der 24. Eckelshausener Musiktage ist Landrat Robert Fischbach. hr2 kultur, Medienpartner der Eckelshausener Musiktage, ist wieder dabei um das musikalische Großereignis im oberen Lahntal zu begleiten und mit Konzertmitschnitt zu dokumentieren. Die Eckelshausener Musiktage enden am 30. Mai.

Konzertkarten sind in den Vorverkaufsstellen in Marburg, Touristinformation, in Wetter in der Bücherklausur Ruhl, in Biedenkopf in der Touristinformation sowie in der Geschäftsstelle der Eckelshausener Musiktage im Scharthenhof (unter Telefon 0 64 61 / 27 10 von 14 bis 18 Uhr) in Eckelshausen erhältlich.

Ermäßigte Karten kosten 11 Euro. Weitere Preisklassen sind 17, 23, 27, 33 Euro. Bei Buchung von vier verschiedenen Konzerten gibt es einen Rabatt von 10 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.eckelshausener-musiktage.de.



Das Hugo Wolf Quartett nimmt an den Musiktagen teil. Foto: Veranstalter

Alte Kinossessel erfüllen guten Zweck für Kultur

Interessierte kaufen Sessel und spenden gleichzeitig an Kulturloge

Knapp zehn Jahre nach der Eröffnung bekommt das Cineplex neue Sessel, die alten werden für je 5 Euro Spende zugunsten der Marburger Kulturloge abgegeben. Beim jüngsten Sesselwechsel im Capitol 2004 konnte sich die Familie Closmann vor Anfragen kaum retten.

Die Sessel werden auch dieses Mal an Interessierte abgegeben, und zwar gegen eine Spende für die Marburger Kulturloge. „Wir sind ein Kulturbetrieb, das passt“, sagt Kinobefin Marion Closmann. Die Kulturloge ist auf Initiative der Oberhessischen Presse entstanden und vermittelt Karten für kulturelle Veranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen. Ein starker Partner sind hierbei die Marburger Kinobetriebe.

Einen bequemen Kinossessel mit Getränkehalter mögen sich offensichtlich viele auch ins Wohnzimmer stellen. Oder ins Gartenhaus? Oder in den Partykeller? Oder unter die Bäume stellen? Oder aufs Treibboot schrauben? Was würden Sie mit Kinossesseln machen? Das möchten wir gar zu gern wissen. Senden Sie uns bis zum 26. Mai Ihre Ideen per E-Mail an kultur@op-marburg.de, Betreff „Kinossessel“ oder per Post an Oberhessischen Presse, Kulturredaktion, Stichwort „Kinossessel“, Franz-Tuczek-Weg 1 in 35039 Marburg.

Die Einsender mit den schönsten Ideen kommen auf die V.I.P.-Liste, für sie werden je zwei Sessel reserviert. Es entscheidet eine Jury aus Mit-



Alte Kinossessel für einen guten Zweck. Foto: Tobias Hirsch

gliedern der Marburger Kulturloge.

Die Sessel im Cineplex werden etagenweise ausgetauscht: Am 7. Juni rücken die Handwerker ab 6.30 Uhr an, um zunächst die Säle im Unterschoss leer zu räumen. Mit dem Austausch der Sessel wird auch der Teppich erneuert. Am gleichen Tag können ab 16 Uhr Sessel gegen eine Spende in Höhe 5 Euro abgeholt werden, solange der Vorrat reicht. Die Aktion wird dann im Abstand von zwei bis drei Wochen für das erste und zweite Obergeschoss wiederholt.

460 Sessel im Untergeschoss sind schwarz, 130 blau. Die 950 Sessel im ersten Obergeschoss sind rot, 350 im zweiten Obergeschoss rot und 140 blau.

Die Sessel sind in Reihen montiert, drei Sessel haben je zwei Armlehnen. Ein Sessel kann nicht alleine stehen. Da-

her werden nur etwa zwei Drittel der Sessel – überwiegend in Zweierkombinationen – abgegeben. Die Sessel stehen, wenn sie auf eine Platte geschraubt werden.

Bei manchen ist der Bezug etwas abgewetzt, manche wurden bereits repariert. Wer sich einen eigenen Bezug schneiden möchte, bekommt Hinweise.

Im Schnitt werden etwa 2000 Menschen auf den Sesseln zu den Kinovorstellungen Platz genommen haben, schätzt Marion Closmann und betont: Die Sessel sind also nicht mehr neu.

Zu manchen haben Stammgäste eine besondere Beziehung entwickelt. Sie reservieren immer den selben Sessel. Auf anderen haben Promis gezittert, wie zum Beispiel der Regisseur Detlev Buck, der sich 2006 heimlich unter Publikum mischte, als sein Film „Knallhart“ in der Marburger Sneak gezeigt wurde. Die Sneak-Zuschauer wurden so zu seinem Testpublikum.

Was Buck nicht ahnte und überraschte: In der Sneak saß kein versprengten Häufchen Zuschauer, die Sneak hat im Cineplex Kult-Charakter und ist immer sehr gut besucht. So auch an diesem Abend. Eine Besucherin wunderte sich später: „Da war ein Gast, der sah aus wie Detlev Buck!“ Die V.I.P.-Liste des zweiten und dritten Durchgangs werden wir mit Geschichten zur Fußball-Weltmeisterschaft und zu persönlichen Geschichten zu Kinossesseln verbinden.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Eine Mannschaft: Viele Kompetenzen
Ein Fan-Block: Das gleiche Ziel
Ihre Sparkassen-Anlage: Ein Volltreffer



Nur bis zum 31. Mai 2010!

* Die FAN BOX-Aktion der Sparkasse Marburg-Biedenkopf ist gültig bis 31. Mai 2010. In diesem Zeitraum erhalten alle Kunden beim Abschluss der Produkte LBS-Bausparvertrag, Zuschussplan, Sparkassenbrief, Dekasparplan oder Sparkassen-Tresor jeweils eine FAN BOX. Alle Geschäftsstellen der Sparkasse Marburg-Biedenkopf nehmen an dieser Aktion teil. Sprechen Sie Ihren persönlichen Kundenberater direkt an. FAN BOX nur solange Vorrat reicht.

Eine FAN BOX zu jedem Abschluss der genannten Anlage-Produkte *



Fans atmen auf: Die Mädels von „Sex and the City“ sind wieder da.

Foto: Warner

„Sex and the City“ geht endlich weiter: gewinnen!

„extra“ verlost 3x2 Karten für Preview und 3x2 Karten für Doppelfeature

Endlich: „Sex and the City“ ist zurück. Fun, Fashion and Friendship spielen auch in „Sex and the City 2“ die Hauptrolle – und damit nicht genug: Carrie (Sarah Jessica Parker), Samantha (Kim Cattrall), Charlotte (Kristin Davis) und Miranda (Cynthia Nixon) beißen erneut kräftig in den Big Apple – ihr hektisches Leben und ihre komplizierten Beziehungen stehen in diesem wahrhaft prickelnden Sequel wieder im Mittelpunkt.

Wer es nicht aushalten kann, der kann die Fortsetzung am Mittwoch, 26. Mai, um 20 Uhr als erste in der Ladies First Preview im Marburger Cineplex sehen. Wer es bis dahin nicht geschafft hat, hat die Möglichkeit um 22.45 Uhr die zweite Preview zu sehen.

Zusätzlich bietet das Kino ab 20.15 Uhr das „Sex And The City“ Doublefeature mit beiden Filmen an. Und das wird regelrecht gefeiert. Denn bereits ab 19 Uhr stehen im Foyer des Kinos das Fotostudio Laackman bereit, um die Kinogäste zu fotografieren – selbstverständlich gestylt. Dafür stehen Visagistinnen des Douglas-Teams Marburg für Schmink-Tipps zur Verfügung.

Im Internet wird dann das schönste Foto gewählt. Wer das Glück besitzt, der gewinnt ein professionelles Beauty-Shooting inklusive Make-Up im

Laackman Photostudios. Zudem bekommt der Gewinner ein Kinoplatkat mit dem eigenen Porträt., wie Marion Closmann vom Cineplex-Kino sagt. Regina Garthe, Lingerie-Fachberaterin, stellt darüber hinaus den Kinogästen die neue Lingerie- & Bademodenkollektion der Firma Florange vor.

Gewinnen

„extra“ verlost 3x2 Karten für das Doublefeature und 3x2 Karten für die Preview. Wer gewinnen will, der schickt bis Freitag, 21. Mai, eine E-Mail unter dem Stichwort „Carrie“ an redaktion@browa.com oder eine Karte an Browa, Franz-Tuczek-Weg 1, 35039 Marburg.